

Anfrage

der Abgeordneten Erwin Spindelberger und GenossInnen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend „Kriminalitätsentwicklung um Weihnachten 2014“

Mit 718/AB, XXIV.GP vom 23. April 2014 wurden die Fragen von Abg.z.NR Erwin Spindelberger zur „Kriminalitätsentwicklung um Weihnachten (Dezember 2014)“ beantwortet. Aus systematischen Gründen werden dieselben Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen für das Jahr 2014 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie stellt sich die Kriminalitätsentwicklung im Dezember 2014 im Vergleich Stadt und ländlicher Bereich dar? Wie verlief die Kriminalitätsentwicklung im Vergleich Dezember 2013/Dezember 2014 in den einzelnen Landeshauptstädten (bitte um Aufschlüsselung auf Landeshauptstädte)?
2. Welche strafrechtlichen Delikte (Anzeigen) sind im Dezember 2014 im Vergleich zu anderen Monaten besonders gestiegen?
3. Wie sieht die Entwicklung der „Raubüberfälle“ im Vergleich Dezember 2013/Dezember 2014 aus (bitte Aufschlüsselung auf Bundesländer, Tatverdächtige gesamt und jugendliche Tatverdächtige)?
4. Wie sieht die Entwicklung der „Diebstähle“ und „Einbruchsdiebstähle“ im Vergleich Dezember 2013/Dezember 2014 aus (bitte Aufschlüsselung auf Bundesländer, Tatverdächtige gesamt und jugendliche Tatverdächtige)?
5. Wie war die Entwicklung von Delikten hinsichtlich „Gewalt in der Familie“ im Vergleich Dezember 2013/Dezember 2014 (bitte Aufschlüsselung auf Bundesländer, Tatverdächtige gesamt und jugendliche Tatverdächtige)?

6. Wie sieht die Entwicklung der „Ladendiebstähle“ und der „Zechprellerei“ im Vergleich Dezember 2013/Dezember 2014 aus (bitte Aufschlüsselung auf Bundesländer, Tatverdächtige gesamt und jugendliche Tatverdächtige)?

Ständesitzung

A. Pöschl-Konze

Camelia Ober

Di. 12.12.14

U. Pöschl

